Psalm 91: Geborgen unter dem Schutz Gottes

1 Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt, darf bleiben im
Schatten des Allmächtigen.
2 Darum sage ich zum Herrn: »Du bist meine Zuflucht und meine
sichere Festung, du bist mein Gott, auf den ich vertraue.« 3 Ja, er
rettet dich ´wie einen Vogel` aus dem Netz des Vogelfängers, er
bewahrt dich vor der tödlichen Pest. 4 Er deckt dich schützend mit
seinen Schwingen, unter seinen Flügeln findest du Geborgenheit.
Seine Treue gibt dir Deckung, sie ist dein Schild, der dich schützt.
5 Du brauchst dich nicht zu fürchten vor dem Schrecken der Nacht
oder vor den Pfeilen, die am Tag abgeschossen werden, 6 nicht vor
der Pest, die im Finstern umgeht, nicht vor der Seuche, die mitten
am Tag wütet.
7 Selbst wenn Tausend neben dir fallen, gar Zehntausend zu deiner
Rechten – dich trifft es nicht!
8 Aber anschauen wirst du es mit eigenen Augen, du wirst sehen,
wie die Feinde Gottes ihre gerechte Strafe bekommen.
9 Denn du ´hast gesagt`: »Der Herr ist meine Zuflucht!«
Den Höchsten hast du zum Schutz dir erwählt.
10 So wird dir kein Unglück zustoßen, und kein Schicksalsschlag
wird dich in deinem Zuhause treffen.
11 Denn er hat für dich seine Engel entsandt und ihnen befohlen,
dich zu behüten auf all deinen Wegen.
12 Sie werden dich auf Händen tragen, damit du mit deinem Fuß
nicht an einen Stein stößt.
13 Über Löwen und Ottern wirst du hinwegschreiten, starke junge
Löwen und Schlangen wirst du zu Boden treten.
14 ´So sagt nun der Herr:`»Weil er mit ganzer Liebe an mir hängt,
will ich ihn befreien; ich hole ihn heraus aus der Gefahr, denn er
kennt meinen Namen. 15 Wenn er zu mir ruft, werde ich ihm
antworten. In Zeiten der Not stehe ich ihm bei, ja, ich reiße ihn
heraus und bringe ihn zu Ehren. 16 Ich schenke ihm ein erfülltes
und langes Leben und zeige ihm, wie ich Rettung schaffe.«

Jesaja 44,3-6

3 Denn ich gieße Wasser auf das durstige Land und
Ströme auf das ausgetrocknete Feld. Ja, ich gieße
meinen Geist über euren Nachkommen aus, mit
meinem Segen überschütte ich eure Kinder. 4 Sie
werden sich ausbreiten wie Schilf am Bach und
wachsen wie Pappeln am Flussufer. 5 Viele Menschen
werden kommen, um sich meinem Volk anzuschließen.
›Ich gehöre dem HERRN!‹, wird der eine sagen, und ein
anderer: ›Ich zähle mich zu den Nachkommen von
Jakob!‹ Wieder ein anderer schreibt es sich auf die
Hand: ›Ich diene dem HERRN!‹, und ein Vierter nimmt
›Israel‹ als Ehrennamen an. 6 Ich, der HERR, der König
und Befreier Israels, der allmächtige Gott, sage: Ich bin
der Erste und der Letzte. Außer mir gibt es keinen
Gott!

Brief an die Philipper 2,5-11

5 Nehmt euch Jesus Christus zum Vorbild: 6 Obwohl er
in jeder Hinsicht Gott gleich war, hielt er nicht
selbstsüchtig daran fest, wie Gott zu sein. 7 Nein, er
verzichtete darauf und wurde einem Sklaven gleich: Er
wurde wie jeder andere Mensch geboren und war in
allem ein Mensch wie wir. 8 Er erniedrigte sich selbst
noch tiefer und war Gott gehorsam bis zum Tod, ja, bis
zum schändlichen Tod am Kreuz. 9 Darum hat ihn Gott
erhöht und ihm den Namen gegeben, der über allen
Namen steht. 10 Vor Jesus müssen einmal alle auf die
Knie fallen: alle im Himmel, auf der Erde und im
Totenreich. 11 Und jeder ohne Ausnahme wird zur
Ehre Gottes, des Vaters, bekennen: Jesus Christus ist
der Herr!

Brief an die Epheser 6,12-18

Denn wir kämpfen nicht gegen Menschen, sondern
gegen Mächte und Gewalten des Bösen, die über diese
gottlose Welt herrschen und im Unsichtbaren ihr
unheilvolles Wesen treiben. 13 Darum nehmt all die
Waffen, die Gott euch gibt! Nur gut gerüstet könnt ihr
den Mächten des Bösen widerstehen, wenn es zum
Kampf kommt. Nur so könnt ihr das Feld behaupten
und den Sieg erringen. 14 Bleibt standhaft! Die
Wahrheit ist euer Gürtel und Gerechtigkeit euer
Brustpanzer. 15 Macht euch bereit, die rettende
Botschaft zu verkünden, dass Gott Frieden mit uns
geschlossen hat.[2] 16 Verteidigt euch mit dem Schild
des Glaubens, an dem die Brandpfeile des Teufels
wirkungslos abprallen. 17 Die Gewissheit, dass euch
Jesus Christus gerettet hat, ist euer Helm, der euch
schützt. Und nehmt das Wort Gottes. Es ist das
Schwert, das euch sein Geist gibt. 18 Hört nie auf zu
beten und zu bitten! Lasst euch dabei vom Heiligen
Geist leiten. Bleibt wach und bereit. Bittet Gott
inständig für alle Christen.